

Sieglinde Pehl, Edelweißstr. 11, 85586 Poing
Werner Dankesreiter, Wilhelm-Hauff-Str. 39, 85586 Poing
Manfred Kammler, Franz-von-Lenbach-Weg 29, 85586 Poing
Gemeinderäte Bündnis 90/Die Grünen

Gemeinderatsfraktion B'90/Die Grünen Poing

Gemeinde Poing
Herrn 1. Bürgermeister
Albert Hingerl
Rathausstr. 3
85586 Poing



Poing, den 04.02.2019

Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer auf dem Weg zum Sportzentrum und zur Gaststätte „Zur Einkehr“

Antrag an die Gemeinde Poing

Die Ortstafel an der Plieninger Straße soll an den nördlichen Ortsrand versetzt werden, um eine Geschwindigkeitsbegrenzung an der Plieninger Straße auf Tempo 50 zu ermöglichen.

Begründung:

Ziel des Antrages ist es, die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer auf dem Weg zum Sportzentrum und zur Gaststätte „Zur Einkehr“ zu verbessern.

Bei der Verkehrsbegehung mit dem Landratsamt wurde eine Geschwindigkeitsbegrenzung an der Plieninger Straße im Bereich des Sportgeländes auf Tempo 50 u.a. mit dem Argument abgelehnt, eine solche sei rechtlich nicht möglich, weil sich der betroffene Straßenbereich nicht in der geschlossenen Ortschaft befinde. Nachdem sich auf beiden Seiten der Plieninger Straße eine Bebauung befindet, muss eine Einbeziehung der Straße (zumindest bis zum nördlichen Rand des Sportgeländes) in das geschlossene Ortsgebiet möglich sein. Es gibt zahlreiche Beispiele, wo sich geschlossene Ortschaften auch auf nur einseitig und locker bebaute Straßen erstrecken (z.B. Straße bei Lüß).

Diese Maßnahme ist notwendig, weil ein erheblicher Teil der Fußgänger und Radfahrer die Plieninger Straße an der Einmündung Rosenstr. überqueren, um zum Sportgelände oder zur Gaststätte zu gelangen. Für Bewohner des Zauberwinkels, Seewinkels und des nördlichen Teiles des W1 bedeutet die Benutzung der Fußgängerbrücke oder gar der Ampelanlage an der Gruberstr. einen erheblichen Umweg.

Die Querungsfrequenz an der Einmündung Rosenstr. wird sich mit Fertigstellung der neuen Baugebiete W7 und W8 nochmals deutlich erhöhen.

Daher ist es zur Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer notwendig, das Tempo des Kraftverkehrs auf der Plieninger Straße zu reduzieren. Der damit verbundene Zeitverlust für Kraftfahrer ist wegen der kurzen Strecke (800m vom Ortsrand Ottersberg bis zur Kreuzung Gruber Str., d.h. max. 10 Sekunden Zeitverlust) vernachlässigbar.

Anmerkung:

Dieser Antrag stellt einen ersten Schritt zur Verbesserung der Situation dar. Der Blick auf die beigefügte Luftaufnahme zeigt, dass zusätzlich bauliche Maßnahmen notwendig sind. Fußgänger müssen im Bereich der Einmündung zur Überquerung der Plieninger Straße auf die Fahrbahn der Rosenstraße treten. Zur Sicherheit der Fußgänger sollte auf der Westseite der Straße eine Fußgängeraufstellfläche und auf der

Ostseite ein Fußweg geschaffen werden. Die dazu nötigen Umbauten sollten bei der Erweiterung des Sportzentrums realisiert werden.

gez. Sieglinde Pehl gez. Werner Dankesreiter gez. Manfred Kammler